Chronik der Berner Woche

Objekttyp: Group

Zeitschrift: Die Berner Woche

Band (Jahr): 35 (1945)

Heft 39

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

CHRONIK DER BERNER WOCHE

BERNERLAND

5. September. Am Balmhorn ereignet sich ein Bergunglück: Von zwei Brüdern Vautier und einem Freund aus Neuenburg, die von der Balmhornhütte aus eine Tour auf das Balmhorn untereine Tour auf das Balmhorn unter-nehmen wollten, stirbt der Freund an Erschöpfung, während der andere Bru-der bewusstlos ins Spital in Frutigen eingebracht werden muss.

September. In Burgdorf wird eine aus verschiedenen Gebieten der Schweiz besuchte Haushaltlehrmeisterinnen-Konferenz abgehalten.

Innert 14 Tagen dringen zum vierten-mal Diebe in Walterswil in den selben Hühnerstall ein und rauben 71 Leg-hühner und Hähne.

September. Die 800 Zuchtstiere, die nach dem Viehmarkt in Thun wegen Befürchtung der Maul- und Klauenseuche geimpft und interniert worden waren, 21. September. Mit den Aufräumungsarbeiwerden gesund und munter aus der Quarantäne entlassen.

September. Die Gemeinde Courtetelle kauft eine Militärbaracke an, um zwei Familien mit insgesamt neun Kindern, die infolge Brand des Wohnhauses ob-dachlos wurden und nirgends Unterkunft fanden, unterzubringen.

Der in früheren Jahren bedeutungsvolle Schafscheid in Ranflüh nimmt von Jahr zu Jahr ab. Noch rund 250 Tiere werden aus dem Gasterntal zurückgebracht.

September. In Adelboden wird das bekannte Kulm-Hotel Kurhaus stillgelegt. 22. September. Dem Kirchengut von Rüd-Es soll später abgebrochen werden.

Die Ortspolizeibehörde von Interlaken

erlässt ein Verbot des Tauschhandels zwischen amerikanischen Urlaubern und Ansässigen, bei dem nicht selten Ausrüstungsgegenstände gehandelt werden.

20. September. Um die in Huttwil frei gewordene Lehrerstelle bewerben sich 30 Lehrer.

In Unterseen und Bödeli fehlen, trotz Abwanderung einer Anzahl kriegsbedingter Betriebe, noch immer rund 100 Wohnungen. Es sollen eine Anzahl Einfamilienhäuser auf genossenschaft-lichem Wege errichtet werden.

Der Oberkommandierende der kanischen Streitkräfte im Mittelmeergebiet, General McNarney, stattet zusammen mit engern Mitarbeitern und geführt vom Chef des schweizerischen Territorialdienstes dem Emmental einen Besuch ab.

ten in Blausee-Mitholz kann die Kander wieder in ihr früheres Bett abgeleitet werden.

Zwischen Inkwil und Wangenried wird im Wald ein jüngerer russischer Flüchtling festgenommen, der sich versteckt hielt, weil er sich noch auf deutschem Boden wähnte. Von der Beendigung des Krieges wusste er noch nichts.

In Scheulte wird das Bauernhaus des Fritz Muhler durch eine Feuersbrunst vollständig zerstört. Innert eines Jahres ist dies der vierte Brandfall in der

lingen-Buchberg werden von ungenannter Seite Fr. 30 000 zur Einstellung einer Gemeinde-Krankenschwester vermacht.

Eine Gruppe von ungefähr 40 Wildschweinen verwüstet die Felder in der Umgebung von Ecoreresses im Petit-Val. Die Jäger der Gegend veranstalteten eine Treibjagd.

STADT BERN

16. September. Für 125 amerikanische Studenten, die vom 7. November bis 31. Januar an der Berner Universität Spezialvorlesungen besuchen wollen, werden Unterkünfte gesucht. Ferner sucht die bernische Erziehungsdirektion Familien, die holländische Studenten der Universität Amsterdam aufzunehmen gewillt sind.

17. September. Auf das Berner Jodler-Wettsingen, an dem sich das Berner Studio mit 40 Jodlerklubs beteiligt, er folgen 5347 Zuschriften. Am meisten Stimmen vereinigt die Gemischte Gemischte Jodlergruppe Heimatsang von Niederscherli mit dem Volkslied «Senneläbe.

18. September. † Hermann Ryser, geb. 1887, Verfasser von Erzählungen und Kurz-

geschichten.

geschichten.

19. September. Im August ereigneten sich in der Stadt Bern 45 Verkehrsunfälle, gegen durchschnittlich 84 in den Mogegen durchschnittlich 84 in den Mogegen durchschnittlich 84 in den Mogegen durchschnittlich 85 in den Mogegen durchschnittlich 85 in den Mogegen durchschnittlich 85 in den Mogegen durchschnittlich 86 in der Mogegen durchschnittlich 86 in den Mogegen durchschnittlich 86 in der Mogegen durchschnittlich 86 in naten August der Jahre 1934—38. Ge-tötet wurde eine Person, verletzt wurden 35 Personen. Ausschliesslich Sachschaden entstand in elf Fällen.

20. September. In der Länggasse wird ein Kindergarten für 32 Kinder aus den Quartieren Länggasse und Brückfeld

eröffnet.

21. September. Der Verein zur Unterstützung durch Arbeit blickt auf eine 50jährige Tätigkeit zurück. Er besitzt eine Arbeitshütte, eine Schreibstube, ein Brocken- und Hadernhaus, ein Buchantiquariat und eine Kleiderstube.





Scheint jeden Freitag — Verlag, Inseratenannahme und Redaktion: Berner Woche Verlag AG., Laupenstrasse 7a, Bern, Telephon 24845, unter ständiger (Insert) von: Dr. H. Kleinert, Bern; Dr. A. Fankhauser, Belp (Politischer Teil); Hans Zulliger, Ittigen; Chr. Lerch (Historisches); Redaktionssekretariat (Lokales), Dr. H. Kleinert, Bern; Dr. A. Fankhauser, Belp (Politischer Teil); Hans Zulliger, Ittigen; Chr. Lerch (Historisches); Redaktionssekretariat (Lokales), Dr. H. Kleinert, Bern; Dr. Albonnementspreise: Jährlich Fr. 15.—, halbjährlich Fr. 7.75, vierteljährlich Fr. 4.—. Postscheckkonto III 11 266. — Abonnemten-Unfallstehung sehr vorteilhaft (speziell für Kinder). Wichtig bei Unfällen! Alle Unfälle (Todesfälle telegraphisch) sind sofort zu melden an die Adresse: Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft in Bern, Bundesgasse 18 (Telephon 28555). Buch- und Tiefdruck: Verbandsdruckerei AG. Bern